

14.06.2018 | Abdruck frei – Beleg erbeten

## Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF), Würzburg

### Initiative Junge Forscherinnen und Forscher mit deutschem „Wirkt!“-Siegel des Analysehauses PHINEO AG, Berlin, ausgezeichnet

- **Bildungsarbeit der IJF leistet großen Beitrag in der MINT-Bildung an Schulen in Bayern und Baden-Württemberg**
- **Feierliche Preisverleihung am 12.06.2018 in Berlin**

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF) erhielt für ihre besonders erfolgreiche Arbeit, Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg durch MINT-Bildung das Rüstzeug für die Zukunft zu geben das Gütesiegel des unabhängigen Analysehauses PHINEO AG. Die gemeinnützige Organisation für gesellschaftliches Engagement verleiht das Siegel jährlich an besonders wirkungsvoll arbeitende Organisationen in Deutschland. In diesem Jahr wurde die Würzburger Initiative Junge Forscherinnen und Forscher als mit dem begehrten „Wirkt!“-Siegel für ihre erfolgreiche Arbeit in der MINT-Bildung ausgezeichnet. Die offizielle Verleihung fand am 12. Juni 2018 in Berlin unter der Schirmherrschaft des Nationalen MINT-Forums statt.

### Wirkungsvolles MINT-Bildungsprojekt

Die NaturwissenschaftlerInnen der IJF zeigen durch Fortbildungen für Lehrkräfte und Projekttagen für Schülerinnen und Schüler, wie aufregend MINT sein kann und wie man es ansprechend vermittelt. „Das Konzept schlägt nicht nur zwei, sondern sogar drei Fliegen mit einer Klappe: Schülerinnen und Schüler entdecken durch ansprechende Lernmethoden das MINT-Universum ganz neu, Lehrkräfte bekommen Ideen, wie sie Jugendliche noch besser für den Lernstoff begeistern können und MINT-Akteure vernetzen sich regional für mehr und bessere MINT-Bildung.“, sagt Jacob Rohm, Analyst bei PHINEO, dazu.

## Naturwissenschaft und Technik für junge Menschen

„Wir legen die Grundlagen für das Neugierig sein, Querdenken, Begeistern“, so Geschäftsführer Christoph Petschenka über die Besonderheiten der IJF. „Mit unseren Experimentierstationen und Rollenspielen zur Chancen- und Risikodiskussion wecken wir bei jungen Menschen das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Themen und begeistern sie für Zukunftsthemen.“ Ziel der Initiative ist, jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, einen Zugang zur MINT-Bildung zu verschaffen. Mit ihrer Projektarbeit schafft die IJF Chancen, fördert Talente und macht Kinder und Jugendliche fit für die Herausforderungen der digitalisierten Gesellschaft der Zukunft. Langfristig beugt sie somit dem Fachkräftemangel in MINT-Berufen und -Studiengängen vor. „Bei den Schulbesuchen der IJF werden besonders das nachhaltige Forschen und die Teamarbeit gefördert“, zeigt sich Prof. Dr. Huber Jäger, Vorstand der Technischen Universität Dresden, begeistert. Er ist Beiratsmitglied und engagiert sich seit dem Gründungsjahr 2010 bei der Bildungsinitiative. „Bei den Schulbesuchen vermittelt die IJF Werte. Das ist eine große Unterstützung der Bildungsarbeit von Schulen bzw. Lehrkräften.“ Für teilnehmende Schulen sind die Projekttag der IJF durch die Förderung des Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) und durch die Verwendung eigener Mittel kostenfrei.

## MINT-Bildung: Basis für die digitale Zukunft

Grundlegende MINT-Kenntnisse sind in einer digitalisierten Welt Voraussetzung, damit jede und jeder sich an der Gesellschaft beteiligen und sie zukunftsfähig gestalten kann. Doch immer weniger Kinder und Jugendliche interessieren sich für MINT-Fächer, vor allem Mädchen und junge Frauen finden nur schwer einen Zugang zu Naturwissenschaft und Technik. Das zeigt die Studie „MINT-Nachwuchsbarometer 2017“ der Deutschen Akademie der Technik-Wissenschaften (acatech) und der Körber-Stiftung. Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Elternhäusern haben deutlich schlechtere Chancen auf eine gute MINT-Bildung, Das Analysehaus Phineo untersuchte in einem 1,5-jährigen Verfahren, wie gemeinnützige Projekte aus ganz Deutschland, darunter die IJF, diesen Herausforderungen begegnen. Das Resultat: Das ausgezeichnete Bildungsprojekt der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher leistet kreative und grundlegende Arbeit, um Kindern und Jugendlichen MINT-Kenntnisse zu vermitteln, ihre Talente zu fördern und sie fit für die Zukunft in einer digitalisierten Gesellschaft zu machen.

Ein Foto ergänzt die Pressemitteilung (Fotografin: Anna Gold/Phineo)



**BU: in der Mitte Christoph Petschenka und Brenda Pfenning von der IJF**  
**Links: Linda Gugelfuß. Rechts: Sven Braune (beide PHINEO AG)**

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)  
 Natalie Dees, Referentin Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 0931 31699-20  
[n.dees@initiative-junge-forscher.de](mailto:n.dees@initiative-junge-forscher.de)

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Nachwuchsförderung 4.0 – Qualifizieren für die Zukunft“ eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die IJF Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) gefördert und wurde von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die IJF. Darüber hinaus versteht sich die IJF als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, dem bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen.

[www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de) | [www.mint-allianz-bayern.de](http://www.mint-allianz-bayern.de).

**PHINEO** ist ein gemeinnütziges Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement. Ziel ist es, die Zivilgesellschaft zu stärken. Mit Wirkungsanalysen, einem kostenfreien Spendensiegel, Publikationen, Workshops und Beratung unterstützt PHINEO gemeinnützige Organisationen und InvestorInnen wie Stiftungen oder Unternehmen dabei, sich noch erfolgreicher zu engagieren. Bei der Arbeit im Themenfeld MINT-Bildung wird PHINEO von der Siemens Stiftung, der Fritz Henkel Stiftung, der Vector Stiftung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gefördert. Weitere Unterstützung erhalten wir von acatech. Die Schirmherrschaft trägt das Nationale MINT Forum. Der PHINEO-Themenreport steht ab dem 12.06.2018 unter [www.phineo.org/publikationen](http://www.phineo.org/publikationen). kostenfrei zur Verfügung. Er zeigt Qualitätskriterien für herausragende Projekte in der außerschulischen MINT-Bildung und gibt Tipps für Förderinnen und Förderer. Außerdem werden 19 ausgezeichnete Projekte und deren Ansätze porträtiert. [www.phineo.org](http://www.phineo.org)



**ESF IN BAYERN**  
 WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

